

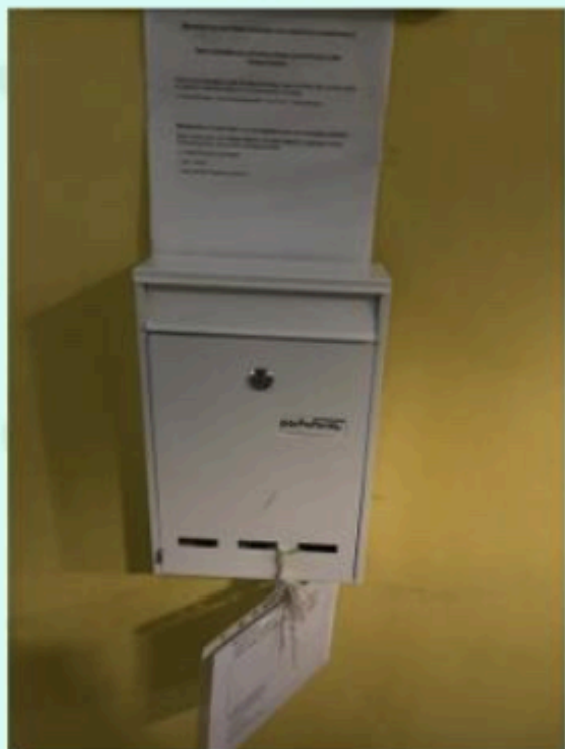
MENTAL HEALTH IM SCHULHAUS F26



Wie präsent ist das
Thema "mentale
Gesundheit"
an unserer Schule?



ANGEBOTE AN DER F26



Aufenthalt im Schulgebäude / am Schulgelände

Schüler*innen haben unterschiedliche Bedürfnisse. Daher gibt es gekennzeichnete Ruhe-, Aufenthalts- und Bewegungsbereiche für Unter- und Oberstufe. Es gelten die dort ausgehängten Regeln.

Grundsätzlich darf der Hof in allen Pausen benützt werden. Bei Schlechtwetter ist er aber geschlossen, damit die Schule sauber bleibt.

Der Klassenraum dient als Rückzugs- und Aufenthaltsbereich, in dem alle aufeinander Rücksicht nehmen. Ein Wechsel in einen anderen Raum findet erst mit dem Läuten statt.

Vor Unterrichtsende darf das Schulgebäude nur mit einem gültigen Passierschein verlassen werden. Schüler*innen der Oberstufe haben jedoch die Möglichkeit, Freistunden nach 11:45 Uhr außerhalb des Schulareals zu verbringen.



Angebote

- Schulpsychologin
- Vertrauenslehrer*innen
- Jugendcoach
- Peer Mediation
- Kummerkasten
- Bibliothek als Rückzugs/Ruheort
- Anti-Mobbing-Beratung
- Schulärztin
- Sitzmöglichkeiten als soziale Räume
- Aufenthaltsbereiche



Psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern

UNESCO

“Weltweit berichten immer mehr Kinder und Jugendliche von Stress, Angst und emotionalem Stress. Jeder siebte Jugendliche hat eine diagnostizierbare psychische Erkrankung, und viele weitere haben Schwierigkeiten, die ihr Wohlbefinden, Lernen und ihre Zukunft beeinträchtigen.”

UNESCO



UNESCO

- Arbeitet mit Partner zusammen-> Mitgliedsstaaten unterstützen psychische Gesundheit und psychosoziale Unterstützung in und durch Bildung zu stärken
- Lernende so unterstützen

Fünf Säulen:

1. Unterstützende Richtlinien und Führung.
2. Sichere und inklusive Lernumgebungen.
3. Psychische Gesundheit und Lebenskompetenzen im Lehrplan.
4. Lehrerausbildung und Wohlbefinden.
5. Starke Verbindungen zu Gesundheits- und Schutzdiensten

Quelle: <https://www.unesco.org/en/health-education/mental-health>

Interview mit einer Schülerin

I: Wie wird das Thema Mental Health an der f26 vertreten?

S: Meiner Meinung nach wird dieses Thema an unserer Schule viel zu wenig behandelt.

I: Was würdest du daran ändern?

S: Eventuell mehr Unterstützung durch Schulpsycholog*innen. Wir haben nur eine und die ist nur einmal in der Woche da. Also da könnte man ansetzen.

I: Hast du noch weitere Ideen?

S: Vielleicht auch mehr Workshops oder generell Aufklärung zu bestimmten Themen anbieten zB. zum Thema Cyber-Mobbing.

I: Fällt dir noch was ein?

S: Man könnte das Thema Mental Health generell mehr in den Unterricht einbauen und mehr darauf aufmerksam machen. Für viele ist es ja immer noch ein Tabu-Thema. Da müssten dann natürlich auch die Lehrer*innen mehr darüber wissen.

I: Also sollten die Lehrpersonen sich diesbezüglich auch weiterbilden?

S: Auf jeden Fall! Ich denke, durch Fortbildungen können auch unsere Lehrkräfte mehr darüber lernen und so uns dann wiederum mehr darüber aufklären.

Gemeinsam für mehr Mental Health an der F26



Lisa 7b
Viktoria 8a
Naomi 8a